

## Mitglieder der Senioren-Union erlebten eine besondere Führung im Krippenhaus in Schildthurn

Interessante Stunden erlebten Mitglieder der Senioren-Union bei Krippenbaumeister Walter Karpfinger in seinem Krippenhaus in Schildthurn.

Walter Karpfinger erklärte anfangs den interessierten Teilnehmern seinen Werdegang, ausgehend von seinem Hobby, schon in jugendlichen Jahren, Krippen zu bauen und schließlich seinen Entschluss, einen vierjährigen Meisterkurs in der Krippenbauschule in Garmisch-Partenkirchen zu absolvieren.

Er sei nun wohl der einzige Krippenbauer hierzulande, der sich auch Krippenbaumeister nennen darf. Ausführlich führte Walter Karpfinger die Besucher in die Krippenkultur ein und beschrieb auch mögliche Kunstgriffe und Materialien zum Bau einer Krippe. Sehr beeindruckend war die Führung durch die 200 Quadratmeter umfassende Ausstellung mit Ladenfläche, wo eine Vielzahl handgefertigter bayerischer, orientalischer oder auftragsgefertigter Krippen zu bestaunen waren. Ein Highlight der Ausstellung war gewiss seine in über 1000 Arbeitsstunden gebaute Passionskrippe, die sogar vom Regensburger Bischof Rudolf Voderholzer bei einem Besuch bestaunt wurde. Natürlich rundeten die für das Krippenleben erforderliche Krippenzubehör wie mehr als 1000 verschiedene, hochwertige, holzgeschnitzte Krippenfiguren das Angebot ab. Einzelne Teilnehmer erfuhren bei Ihren Nachfragen vom sehr auskunftsfreudigen Krippenbaumeister auch gute Tipps für ihre eigene Krippenbau-Basteltätigkeit.

Abschließend bedankte sich Kreisvorsitzender Charly Altmann bei Krippenbaumeister Walter Karpfinger für die sehr beeindruckende Führung mit einem Präsent.



Foto. Krippenbaumeister Walter Karpfinger bei der Führung und Darstellung seiner handgefertigten Krippen.